

1.1 Ausbildung im Gasschweißen (G)



01

INHALTE

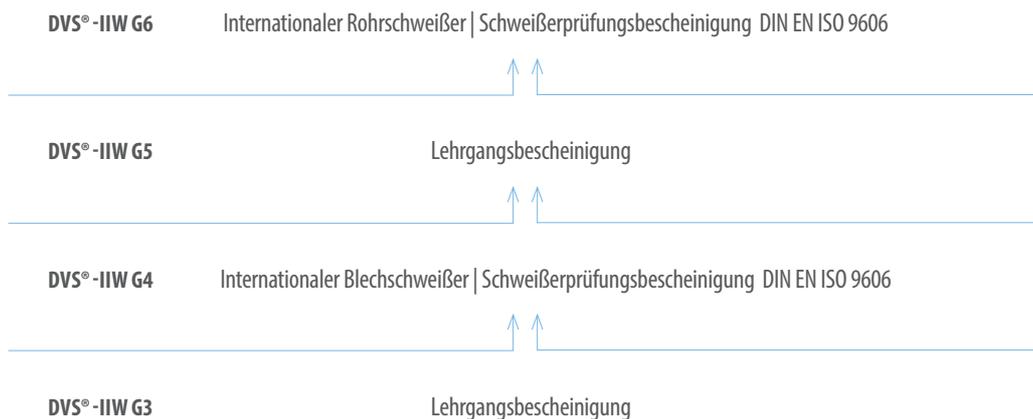
Das Gasschweißen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus unlegierten Stählen eingesetzt. Die zu verschweißenden Blechdicken bzw. Rohrwanddicken sind meist kleiner als 6 mm.

Hauptanwendungsbereiche sind:

- der allgemeine Rohrleitungsbau
- die Heizungs- und Lüftungstechnik
- der Kesselbau
- der Karosserie- und Apparatebau

Eine umfassende Ausbildung zum Gasschweißer ist durch den Besuch eines DVS®- IIW/EFW-Lehrgangs „Gasschweißen“ nach Richtlinie DVS®-IIW/EFW 1111 möglich. Nach diesem Lehrgangskonzept werden mit werkstofftypischen Anforderungen auch die Ausbildungen für spezielle Werkstoffe durchgeführt.

AUSBILDUNGSSTUFEN



Dieser Ausbildungsweg gewährleistet, dass der Lehrgangsteilnehmer eine umfassende praktische Ausbildung und fachkundlichen Unterricht erhält, und somit den Anforderungen der Praxis, entsprechend (Prüfnorm DIN EN ISO 9606) qualifiziert ist.

Die Ausbildungsstufen G1 und G2 (Kehlnahtschweißer) entfallen für den Prozess Gasschweißen.

TERMINE UND PREISE

Termine auf Anfrage kurzfristig möglich. Preise nach Preisliste der jeweiligen SLV bzw. Bildungseinrichtung. Die Ansprechpartner für alle Einrichtungen finden Sie auf Seite 80/81.

Die Ausbildung ist nach §81 SGB III zugelassen. Die Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. der Jobcenter ist bei Vorliegen der individuellen Förderfähigkeit möglich.

Ausbildung und Prüfung im Lichtbogen- und Gasschweißen